

# Vereinsmitteilungen = Communications des sections = Notiziario sezionale

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **67 (1989)**

Heft 9/10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Basel.** Sonntag, 1. Oktober: Chässchnitte-Plausch mit Hausi Bigler. Besammlung: 9 Uhr vor dem Schulhaus in Ormalingen, Fahrt auf die Wittnauerhöchi P 650. Bummel auf den Thiersteiberg, Znünihalt bei der Hommberghütte. Um 12.30 Uhr erwartet uns unser Küchenchef Hausi vor der Waldhütte der Gemeinde Rotenfluh zum Essen. Getränke wird er zum Ladenpreis abgeben. Marschzeit für den Bummel 3 Stunden, Znüni aus dem Rucksack. Weniger Marschtüchtige können direkt zur Rotenfluhhütte bum-meln, Zeit  $\frac{3}{4}$  Stunden. Weg ist markiert. Wer Spass haben will am 1. Oktober, der meldet sich vorher an beim Pilzbestimmen oder bei Eugen Guillod, Furfelderstrasse 94, 4125 Riehen.

**Chur.** Montag, 25. September: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag: Westen Amerikas/Bruggmann. — Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober: gemütliches Wochenende auf der Jägeri. — Montag, 30. Oktober: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag: Reisebericht 1989/Senn. — Montag, 4. Dezember: Klaushock im Hotel «Schweizerhaus», Chur.

**Entlebuch-Wolhusen-Willisau.** Die nächsten zwei Bestimmungsabende finden am 25. September und am 30. Oktober im Rest. «Kreuz» in Wolhusen laut Programm statt. Bist Du die nächsten zweimal auch dabei? Wir würden uns freuen!

**Fricktal.** Bereits werden die Tage wieder kürzer. Doch zu einem Streifzug durch den Wald reicht es noch alleweil. Aufgrund der warmen und in unserer Region in der letzten Zeit nicht allzu trockenen Witterung dürfte der Pilzsegen erfreulich ausfallen. Unsere nächsten und letzten Pilzbestimmungsabende finden statt: jeweils am Montag, 18. und 25. September, 9. und 16. Oktober um 20 Uhr im Rest. «Pinte» in Stein. Der allerletzte Anlass in diesem Jahr führt uns nochmals zu einem unserer deutschen Mitglieder, Frau Klara Bechteler. Sie wird uns ins Reich der Frösche und Kröten führen. Anschliessend sitzen wir zu einem gemütlichen Pilzessen zusammen. Wir treffen uns am Freitag, 10. November um 19 Uhr, bei Frau Bechte-ler in D-Laufenburg an der Ringstrasse 7.

**Genève.** Lundi 25 septembre, à 20 h 30, assemblée ordinaire UNI Bastions, salle 315. Conférence de M. Aloys Duperrex: «Quelques aspects récents de nos connaissances sur la vie des champignons». — Lundi 30 octobre, à 20 h 30, ass. ord. UNII, salle 315. Conférence de M. G. Veyrat: «Denrées alimentai-res». — Excursions: Dimanche 24 septembre, Bois de Ballens (VD). Rens. M. A. Guerry, tél. 757 46 85 dès 17 h. Rdez-vous «U» 8 h 20, Bière (gare) 9 h 15. Pique-nique. Dimanche 8 octobre, Exposition mycologique d'Oyonnax & Lac Genin (Ain). Rens. M. T. Cito, tél. 731 63 88. Rdez-vous «U» 8 h 20, Oyonnax

10 h. Repas restaurant ou pique-nique lac Genin. Samedi après-midi 14 octobre, Bois du Château (Peney, GE). Rens. M. A. Guerry, tél. 757 46 85 dès 17 h. Rdez-vous «U» 13 h 15, Peney 13 h 45. Diman-che 29 octobre, Col d'Evires (Hte-Savoie). Rens. M. J.-L. Chavan, tél. 757 41 84. Rdez-vous «U» 8.30. Pique-nique. Samedi après midi 4 novembre, Moulin de Vert (GE). Rens. M. O. Röllin, tél. 731 21 48. Rdez-vous «U» 13 h 30. Barrage de Verbois 14 h. Dimanche 5 novembre, Bois de Marcellaz-Peillonnex (Hte-Savoie). Rens. Dr J.-R. Chapuis, tél privé 48 96 13, prof. 29 85 88. Rdez-vous «U» 9 h, Pont de Fillinges 9 h 45. Pique-nique/repas à l'Auberge Ensoleillée de Peillonnex.

**La Côte.** A l'occasion de son 20<sup>ème</sup> anniversaire la Société Mycologique de la Côte organise une exposi-tion de champignons les 23 et 24 septembre 1989 à la Salle Communale de Gland.

**Lausanne.** Dimanche 24 septembre, Vallée de Joux, chef et adjoint: Ferrari/Millet (23 35 43/36 28 66). Dimanche 8 octobre, Pléiades, chef et adjoint: Porret/Studer (921 03 58/32 85 26). Dimanche 22 octo-bre, Jorat, chef et adjoint: Mosimann/Renou (691 60 08/33 08 18). Pour ces trois sorties: dp. parc Mont-benon, côté est (monument Vinet) à 8 h précises; pique-nique tiré des sacs. Dimanche 5 novembre, Pully, chef et adjoint: Muller/Journot (28 04 69/26 65 12), dp. même lieu à 9 h précises, repas facultatif au

restaurant avec inscription indispensable au plus tard le vendredi. Pour toutes les sorties: les courses ont lieu par n'importe quel temps; les personnes intéressées par l'étude du champignon sur le terrain, dans son milieu, le signaleront au chef de course avant le départ en forêt.

**Lyss und Umgebung.** Sonntag, 17. September: Bettag-Exkursion (ganzer Tag). Besammlung um 9 Uhr Marktplatz Lyss. — Samstag, 30. September: Exkursion (halber Tag) im Jura mit gemütlichem Abend in einer Berghütte. Besammlung um 13.30 Uhr Marktplatz. — Samstag, 14. Oktober: Exkursion. Besammlung um 13.30 Uhr. — Montags, 20 Uhr: Bestimmerabende.

**Nord Vaudois-Yverdon:** Séances de détermination, chaque lundi soir dès 20 h 15 au local de la Société (Anciennes casernes, Yverdon), jusqu'au 13 novembre, sauf le lundi 18 septembre (Jeûne Fédéral). — Sorties d'étude: dimanche 1<sup>er</sup> octobre à Chapelle-sur-Moudon (avec refuge) et dimanche 15 octobre aux Bayards, où nous serons reçus par Madame Gumy. Rendez-vous à 7 h 45 sous l'horloge de la gare CFF. Transport assuré. Pique-nique tiré des sacs. Les retardataires peuvent se renseigner au kiosque Naville de la gare. — Exposition: 7 et 8 octobre à la salle de Paroisse, rue Pestalozzi; ouverture le samedi de 9 h à 22 h et le dimanche de 9 h à 21 h; buvette organisée; nous comptons sur la disponibilité de nos membres (récoltes, préparation de la salle le vendredi soir, permanence [2 personnes au moins] pour la buvette) pour cette importante manifestation quadriennale de la Société. Tout au long de l'exposition, présentation de films vidéo.

**Ostermundigen.** Samstag, 16. und 30. September sowie 14. Oktober: Vormittags-Exkursionen mit Besammlung jeweils um 7.30 Uhr gegenüber Restaurant «Waldeck» in Ostermundigen; Rückkehr ca. 11.30 Uhr. — Montag, 18. September, 2. und 16. Oktober: Pilzbestimmungsabende im Hotel-Restaurant «Bären» in Ostermundigen. — Bitte Datum vormerken: Samstag, 18. November, Altjahreshöck.

**St. Gallen.** Sonntag, 1. Oktober: Exkursion Magdenauerwald. Treffpunkt: 8.30 Uhr Parkplatz beim Weiher Magdenau. Leiter: Hans Abderhalden, St. Gallen. Tel. 35 37 17. — Sonntag, 15. Oktober: Exkursion in den Roggwilerwald. Treffpunkt: 9 Uhr beim Rest. «Ochsen», Roggwil Thg. Leiter: Fritz Oertle, Steinach. Teil 46 34 94. — Sonntag, 29. Oktober: Exkursion im Güttingerwald. Treffpunkt: 9 Uhr an der Strasse Sommeri-Güttingen, bei der Abzweigung zum Forsthaus. Leiter: Marie und Jakob Bühlmann, Romanshorn, Tel. 63 10 39. — Damit ist das offizielle Sommerprogramm gelaufen. Je nach Witterung können noch weitere Exkursionen im November und Dezember kurzfristig vereinbart werden. Kommen Sie an die Bestimmungsabende.

**Rupperswil.** Bitte besucht unsere Pilzbestimmungsabende. Sie finden jede Woche am Donnerstag statt ab 20 Uhr im alten Gemeindehaus unterhalb Hotel Sonne, Hauptstrasse, Niederlenz. Bringt wenn möglich einige Pilze mit. Lasst beim Pilzsuchen stets das zuerst erblickte Exemplar jeder Art stehen. — H. Dietiker.

**Seetal.** Jeden Montag vom 7. August bis 13. November: Pilzbestimmungsabende im Vereinslokal altes Schulhaus Tennwil, jeweils um 20 Uhr. — 10. September: Sammelaktion für das Vereinsgefrierfach mit Waldhock. Treffpunkt bei der Post Meisterschwanden um 9 Uhr. — Samstag, 14. Oktober und Sonntag, 15. Oktober: Pilzausstellung mit Restaurantbetrieb in der Turnhalle Meisterschwanden. Öffnungszeiten: Samstag von 11 bis 23.30 Uhr, Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Für eine systematische und nach dem neuesten Stand der Wissenschaft geführte Ausstellung steht uns Beni Kobler als Pilzexperte zur Verfügung. — 17. November: Fondueplausch im Schulhaus Tennwil um 20 Uhr. — 2. Dezember: Chlaushock in der Flurenwaldhütte ab 17 Uhr.

**Sion.** Dimanche 24 septembre, sortie d'automne aux environs de Gland (VD) près de Nyon. Responsable J. P. Pralong. Visite de l'exposition locale. Départ 7 h 30 (pas de départ à 10 h) station AGIP, rue de Lausanne. — Dimanche 8 octobre, dernière sortie d'automne, resp. F. Brunelli, dp. 8 h (et 10 h) station AGIP; lieu d'herborisation fixé au départ.

**Thurgau.** Montag, 25. September, 20 Uhr: Makroskopisches und mikroskopisches Pilzbestimmen für Fortgeschrittene im Pilzlokal, Stammeraustr. 1, Frauenfeld. Organisation: Joachim Dürst, Frauenfeld/Pilzbestimmerkommission. — Sonntag, 1. Oktober: Lernexkursion in das Gebiet Oberholz, Lanzenneunforn. Treffpunkt: 9 Uhr, Marktplatz Frauenfeld, 9.30 Uhr, Rastplatz Waldhütte Lanzenneunforn (an der Strasse Lanzenneunforn-Gündelhart gelegen). Organisation: Jakob Geuggis, Lanzenneunforn. Verpfle-

gung aus dem Rucksack. — Montag, 2. Oktober, 20 Uhr: Makroskopisches Pilzbestimmen für Anfänger und Fortgeschrittene im Pilzlokal, Stammerastr. 1, Frauenfeld. Organisation: Hans Rivar, Frauenfeld/Ortspilzexperten. — Montag, 9. Oktober, 20 Uhr: Makroskopisches und mikroskopisches Pilzbestimmen für Fortgeschrittene im Pilzlokal, Stammerastr. 1, Frauenfeld. Organisation: Joachim Dürst, Frauenfeld/Pilzbestimmerkommission. — Samstag, 14. Oktober bis Samstag, 21. Oktober: Pilzkundliche Ferienwoche für Anfänger und Fortgeschrittene in Forenbühl ob Hornberg, Schwarzwald/BRD (in Zusammenarbeit mit der Migros Klubschule Frauenfeld und der Schule für Pilzkunde und Naturschutz, Hornberg). Kursleitung für Anfänger: Hans Rivar, Frauenfeld (Einführung in die Pilzkunde mit entsprechenden Halbtagesexkursionen); für Fortgeschrittene: Walter Pätzold, Hornberg (Einführung in das makroskopische und mikroskopische Pilzbestimmen mit dem Bestimmungsschlüssel «Moser», verbunden mit gezielten Lernexkursionen). Kurskosten: Fr. 150.— für Nichtmitglieder, Fr. 75.— für Mitglieder. Unterkunftskosten: Mit Halbpension je nach Komfort zwischen DM 36.— bis DM 50.— (ohne Einzelzimmerzuschlag). Anmeldungen bis spätestens 30. September an Hans Rivar, Schaffhauserstr. 242, Erzenholz, 8500 Frauenfeld, Tel. P. 054 21 27 29, Tel. G. 054 24 24 62. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! — Montag, 23. Oktober, 20 Uhr: Makroskopisches und mikroskopisches Pilzbestimmen für Fortgeschrittene im Pilzlokal, Stammerastr. 1, Frauenfeld. Organisation: Joachim Dürst, Frauenfeld/Pilzbestimmerkommission. — Sonntag, 29. Oktober: Lernexkursion in das Gebiet Güttingerwald, Sommeri. Treffpunkt: 9 Uhr Marktplatz Frauenfeld, 9.30 Uhr Parkplatz Ende Wald an der Strasse Sommeri-Güttingen. Organisation: Heidi Ulrich, Kradolf. Verpflegung: Aus dem Rucksack. — Montag, 30. Oktober, 20 Uhr: Makroskopisches Pilzbestimmen für Anfänger und Fortgeschrittene im Pilzlokal, Stammerastr. 1, Frauenfeld. Organisation: Hans Rivar, Frauenfeld/Ortspilzexperten. — Montag, 6. November, 20 Uhr: Sitzung des Vorstandes und der Pilzbestimmerkommission im Rest. «Hörnli», beim Marktplatz, Frauenfeld. Vorsitz: Hans Rivar, Frauenfeld und Paul Blank, Schaffhausen. Hinweis: Die Sitzung ist für alle Mitglieder offen. Anträge und Vorschläge für das Jahresprogramm 1990 werden gerne entgegengenommen. — Samstag, 11. November, ab 19.30 Uhr: «Gemütlicher Saisonschlussabend» mit Lotto im Rest. «Hörnli», beim Marktplatz, Frauenfeld. Organisation: Christine Kerzenmacher, Frauenfeld/Anna Herzog, Pfyn. Wir hoffen auf rege Teilnahme! Lottofreunde, Gäste und Angehörige sind herzlich willkommen und erwünscht!

**Winterthur.** Freitag, 29. September bis Sonntag, 1. Oktober: Pilzausstellung am Gewerbefest Seen (Anmeldetalon folgt). — Samstag, 7. Oktober: Lernexkursion über die Scheidegg im Tösstal (Detailliertes Programm folgt). — Freitag, 24. November: Quartalsversammlung mit anschliessendem Klausabend. — Jeden Montag vom 21. August bis 20. November: Bestimmungsabende im Vereinslokal. — Der Vorstand freut sich auf grosse Beteiligung bei diesen Anlässen!

**Zug.** Jeden Montagabend um 20 Uhr Bestimmungsabend im Rest. «Bären», Zug. — Sonntag, den 17. September: Öffentliche Pilzsuppe im Horbach Zugerberg. — Sonntag, den 8. Oktober: Abschlussexkurs im Horbach Zugerberg (Einladung folgt).

**Zürich.** Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. — Jeden Montag, 20 Uhr im grossen Saal: Bestimmungsübungen in kleinen Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Studium des aufliegenden Pilzmaterials, Besprechen interessanter und aktueller Pilzfunde. — 2. Oktober: Kurzvortrag über Pilze. Referent: Xaver Schmid. — 30. Oktober: Einsendeschluss für Dia-Wettbewerb. — 6. November: Quartalsversammlung, anschliessend Vorführung und Preisverteilung Dia-Wettbewerb.

**A. Z.**

3000 Bern 1

Korrespondenz und Adressänderung an: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde, Geschäftsleitung, Postfach 132, 3000 Bern 15.

Toute correspondance et changement d'adresse à: Union Suisse des Sociétés de Mycologie, Comité Directeur, Case Postale 132, 3000 Berne 15.



Lintas SBNV 4089

## **Das neue Privatkonto vom Bankverein: Mehr Service für Ihre Zahlungen.**



Effizienter geht's nicht: Mit dem neuen Privatkonto profitieren Sie vom Zahlungsauftrag easy und erledigen damit all Ihre Zahlungen bequem zu Hause – ohne Schlangestehen. Es bietet Ihnen aber noch andere Vorteile: mehr Ertrag beim automatischen Sparen, viel Spielraum für Kredite und eine kompetente Beratung, die Sie jederzeit beanspruchen können. Und das alles spesenfrei. Wann dürfen wir Ihnen das neue Privatkonto vorstellen?

**Die ganze Bank in Ihrem Konto**



**Schweizerischer  
Bankverein**

**Eine Idee mehr**